

Anträge von Vereinen, Vereinigungen und Verbänden auf Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2015 / Stadtbezirk Hilstrup

Anlage 1

Ifd. Nr.	Name des Vereins	Stadtteil	angegeb. Wirkungskreis	Zahl d. Mitgl. a) Jugendl. b) Erw.	Mitgl.-Beitrag jährl. a) Jugendl. b) Erw. c) Familien	beantragter Zuschuss			Zuschuss 2014	vorgeschl. Zuschuss 2015
						Ifd. Aufw.	Jubiläen	Einz. ver.		
1	Kinder & Jugendcircus Alfrede e.V.	Hilstrup	Örtlich	a) 26 b) 14	a) 4.680,00 € b) 672,00 €	x		x	1.100 €	1.200 €
2	Vogelfreunde Davert	Amelsbüren	Örtlich	a) 23 b) 23	a) 0,00 € b) 276,00 €			x	125 €	125 €
3	Kulturverein Amelsbüren e.V.	Amelsbüren	Örtlich	a) 63 b) 231	a) 318,00 € b) 2.301,00 €	x			550 € f. Projekte 3.800 €	550 € für Projekte 2.800 €
4	MGV 1848 Hilstrup e.V.	Hilstrup	Örtlich	a) 0 b) 54	a) 0 € b) 5.184,00 €	x			800 €	800 €
5	Studiowelle Hilstrup Krankenhausfunk	Hilstrup	Örtlich	a) 2 b) 11	Beitragsfrei	x			850 €	850 €
6	Spielmannszug d. Schützenvereins Dicke Eiche	Hilstrup	Örtlich	a) 13 b) 17	Beitragsfrei	x			350 €	350 €
7	Spielmannszug d. Bürgerschützen Hilstrup e.V.	Hilstrup	Örtlich	a) 11 b) 17	Beitragsfrei	x			350 €	350 €
8	Förderverein „Alte Post – Berg Fidel“ e.V.	Berg Fidel	Örtlich	a) 0 b) 22	a) 266,00 € b) 89,00 €	x		x	f. Projekte 4.000 €	1.000 €
9	Spielmannszug Vennheide v. 1952 e.V.	Berg Fidel	Örtlich	a) 12 b) 25	a) 89,00 € b) 624,00 €	x			400 €	400 €
10	Schützenbruderschaft Heilig Geist v. 1879	Berg Fidel	Örtlich	a) 20 b) 80	a) 460,00 € b) 3.680,00 €	x			250 €	250 €
11	AKG Emmerbachgeister e.V.	Amelsbüren	Örtlich	a) 25 b) 110	a) 250,00 € b) 3.300,00 €	x		x	450 €	450 €
12	Schützenverein Vennheide	Berg Fidel	Örtlich	a) 0 b) 75	a) 2.250 € b) 805 €	x			175 €	175 €
13	Ortslandfrauenverband Amelsbüren	Amelsbüren	Örtlich	a) 0 b) 35	a) 0 b) 805 €	x			125 €	125 €
14	Stadtteiloffensive Hilstrup e.V.	Hilstrup	Örtlich	a) 0 b) 136	b) 1.632,00 €	x			für Projekte 4.500 €	für Projekte 5.000 €
15	Verein für Deutsche Schäferhunde	Hilstrup	Örtlich	a) 2 b) 24	a) 84 € b) 2.016 €	x			150 €	150 €
16	KiKu Hilstrup	Hilstrup	Örtlich					x	800 €	800 €
17	ZWAR-Gruppe Hilstrup	Hilstrup	Örtlich	b) 110	b) 0 €	x			0 €	0 €
18	Hilstruper Museum	Hilstrup	Örtlich			x			6.140 €	6.140 €
19	Centro Espanol	Hilstrup	Örtlich	b) 264	b) 13.464 €	x				200 €

20	Vorleseclub Hilstrup	Hilstrup	Örtlich	b) 16	b)	0 €	x		x	200 €
21	Kath. Frauengemeinschaft St. Sebastian	Amelsbüren	Örtlich					x		300 €
22	Arbeitskreis Berg Fidel	Berg Fidel	örtlich						x	0 €
23	Uppenbergschule (ehemals Johannesschule)	Hilstrup	Überörtlich						x	0 €
24	Förderverein der Primusschule	Berg Fidel	Überörtlich				x			0 €
25	CVJM Hilstrup, Familienhäuser f. Flüchtlinge	Hilstrup	Örtlich							0 €
26	Tanzschule „Die Residenz“	Hilstrup	Überörtlich				x			0 €
27	Reit- und Fahrverein Amelsbüren	Amelsbüren	örtlich							0 €
28	Atelier Neuhaus	Hilstrup	örtlich							0 €
29	Dirtpark-Initiative Berg Fidel	Berg Fidel	örtlich				x			Noch zu klären
30	Spielmannszug St. Sebastianschützen	Amelsbüren	Örtlich	a) 5 b) 41	b) 1.230 €		X		450 €	450 €

Zu 3: Beantragt wurden 1.400 € für einen Informations-/Schaukasten, 800 € für die weitere Gestaltung von Elektroschaltkästen, 800 € für acht Hundekotbeutelspender und 600 € Material für ein Storchennest.

Auf die Förderung der Hundekotbeutelspender sollte zunächst verzichtet werden. Die Erfahrungen der, durch die Stadt Münster kürzlich aufgestellten Spender sollten abgewartet werden.

Die Verwendung der Zuschüsse für die geförderten Projekte 2014 wurde dargelegt.

Zu 8: Im Vorjahr wurden Projekte gefördert, die nicht in die Förderzuständigkeit der Sozialverwaltung fallen. Diese fördert die Begegnungsstätte 2015 mit Zuschüssen i. H. v. 6.300 € (5.200 € für laufende Aufwendungen, 1.100 € für einen Fahrradkurs für Frauen). Es wird vorgeschlagen, den Nähkurs wegen seiner besonderen integrativen Wirkung mit 1.000 € zu unterstützen.

Zu 11: Die AKG Emmerbachgeister wünscht einen, gegenüber dem Vorjahr erhöhten Zuschuss für den Karnevalsanzug, da die AKG den Prinzen in Münster gestellt hat und dies mit deutlich erhöhten Ausgaben verbunden war.

Diesem Wunsch wird nicht entsprochen, da sich gesellschaftliche Veranstaltungen wie Karneval durch Verkauf von Getränken und Speisen zu wesentlichen Anteilen refinanzieren lassen.

Zu 14: Aufschlüsselung lt. Antrag in der Anlage; In der Vergangenheit wurden die Kosten für die Umsetzung der Projekte und die zweckentsprechende Verwendung der Zuschüsse lückenlos nachgewiesen.

Zu 17: „ZWAR“-Gruppen gehen auf eine Initiative des Landes NRW zurück. Sie werden durch das Land gefördert. Des weiteren sind Mittel bei der Stiftung Siverdes beantragt.

Zu 18: Dem Hiltruper Museum wird ein Miet- und Sachkostenzuschuss für die Nutzung der Räume im städtischen Gebäude gewährt. Die Höhe des Zuschusses ist seit Jahren unverändert. Unter Berücksichtigung von Mitgliedsbeiträgen (ca. 3.600 €) und Spenden (ca. 3.400 €) ist im vergangenen Jahr wiederum ein geringfügiger Überschuss (ca. 360 €) erwirtschaftet worden, der zweckgebunden für den geplanten

Anbau ist.

- Zu 20: Der Vorleseclub Hiltrup ist in diesem Jahr 10 Jahre alt. In einem Gespräch mit Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt hat er darauf hin ausnahmsweise um Förderung seines Programms gebeten, damit ein oder zwei namhafte „Vorleser“ verpflichtet werden können.
- Zu 21: Die KFD Amelsbüren feiert ihr 150jähriges Jubiläum. Für je 25 Jahre sind in den Vorjahren 50 € Zuschuss gewährt worden.
- Zu 22: Für die Durchführung des Stadteififestes Berg Fidel werden 1.000 € beantragt. Zuschüsse anderer städtischer Stellen gibt es dazu nicht. Eine Finanzierung ist jedoch durch Verkauf von Speisen und Getränken, wie in anderen Stadtteilen auch, zu erwirtschaften.
- Zu 23: Für ein „Fairmobil“ (Mitmachparcours zum Sozialen Lernen) werden 350 € beantragt. Hier handelt es sich um ein Schulprojekt, für das keine Förderung der Bezirksvertretung vorgesehen ist.
- Zu 24: Die Unterstützung schulischer Fördervereine ist vom Sinn und Zweck her ausgeschlossen. I. ü. ist die Schulverwaltung zuständig.
- Zu 25: Der CVJM beantragt eine ergänzende Förderung der Spielgeräte im Außenbereich für seine Flüchtlingswohnungen an der Böttcherstraße. Für die Förderung zuständig ist die Sozialverwaltung. Der Träger erhält seit 2004 einen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten in Höhe von aktuell jährlich 37.155,53 € sowie alle vier Jahre für die Einrichtungsgegenstände einen Betrag von zuletzt 41.900 €. Dazu gehört auch das Mobiliar und Spielflächen im Außenbereich.
- Zu 26 und 27:
Beide Vereine sind Sportvereine, die eine Förderung nach den Sportförderrichtlinien erhalten oder erhalten könnten. Auch die Benennung konkreter Projekte für behinderte Menschen oder Jugendliche ändert daran nichts.
- Zu 28: Zu einem Ausstellungsprojekt „Come together – Glück im Wartesaal“ werden 1.240 € Förderung beantragt. Eine besondere Förderungswürdigkeit als Projekt der Stadtkultur ist nicht erkennbar.
- Zu 29: Zur Wiederherrichtung des Dirtparks werden derzeit die Voraussetzungen und Kosten geklärt.